

otto präsentiert

Magdeburgs Sportlandschaft

Kulturausschuss Klausur 09./10.06.2017

Magdeburgs Sportlandschaft darstellen – Sportbegriff?

Versuch einer Definition von Prof. Dr. Tiedemann von der Universität Hamburg:

Quelle: <http://www.sportwissenschaft.uni-hamburg.de/tiedemann/documents/sportdefinition.html>

„Sport ist ein kulturelles Tätigkeitsfeld, in dem Menschen sich freiwillig in eine Beziehung zu anderen Menschen begeben, um ihre jeweiligen Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Bewegungskunst zu vergleichen - nach selbst gesetzten oder übernommenen Regeln und auf Grundlage der gesellschaftlich akzeptierten ethischen Werte.“

Durchaus unterschiedliche Ansätze:

- verschiedene Bewegungs-, Spiel- und Wettkampfformen
- für DOSB steht die körperliche, motorische Aktivität im Vordergrund

„klassische Sportstätten“ als „Bewegungsräume“:

- Kommunal betriebene

Sporthallen	71
Sportkomplexe	7
Bootshäuser	4

- Sportanlagen anderer Träger 10
 (u.a. Getec-Arena, MDCC-Arena)

- Vereinssportanlagen

Sportkomplexe	18
Bootshäuser	14
Kegelanlagen	9
Pferde-/Reitsportanlagen	6
Tennisanlagen	6
sonstige (u.a. Karate, Motorsport, Surfen)	12

MDCC-Arena Heimspielstätte des 1. FCM



im Jahr 2006 eröffnetes Stadion mit
22.750 Sitz- und 4.500 Stehplätzen,
Komplett überdachten Tribünen, Rasen-
heizung, 1.200 Stellplätzen u.v.m.

31 Mio. EUR Investition

**Aktuell: Probleme mit neuer Fankultur
„Hüpfverbot“ – Umbau?**



unsere Fußballer lieben ihren Sport ...

Ca. 9.000 Fußballerinnen und Fußballer trainieren regelmäßig in ~40 Fußballvereinen/-abteilungen und nehmen am Wettspielbetrieb teil.

Erfolgreichste Vereine: 1. FC Magdeburg und der MFFC (beide Vereine aktuell **fast-2.** Bundesliga)
25 Stadion/Sportplätze mit 23 Rasenplätzen, 17 Kunstrasenplätzen, 5 Tennisplätzen,
2 DFB-Minifelder und zahlreiche Bolzplätze gibt es.



BSV 79



SV Arminia



Germania Olvenstedt

17 Kunstrasenplätze in Magdeburg



MSV Börde



SG Messtron



Postsportverein



FSV 1895

u.v.m.

Nachwuchsleistungszentrum Fußball



Neu errichtetes Funktionsgebäude
Nebengelände MDCC-Arena
(1 Mio. EUR)

- *Anerkennung als Nachwuchsleistungszentrum (Ende 2007, März 2008 Zertifizierung)*
- *sportbetonte Klassen speziell für Fußball*
- *Ganztags schulbetreuung, Möglichkeit der Schulzeitstreckung*
- *Internatsangebote – Mensa, Schule, Verein als Verbundsystem*
- *gute Trainings- und Wettkampfbedingungen*
- *Trainer mit Mindestqualifizierung*
- *medizinische Versorgung*

18. Mai 2009 U 17 EM-Finale Deutschland – Niederlande 2:1 (n.V.)
(ca. 24.000 Zuschauer)



Deutschlands U 17 wird in Magdeburg Europameister.

GETEC-Arena Fakten



Die GETEC-Arena ist eine Multifunktionshalle, die unter anderem vom Olympiastützpunkt Magdeburg, von mehreren Sportvereinen und der Handball- Bundesligamannschaft des SCM genutzt wird.

Sie wurde 1997 als „Bördelandhalle“ (bis 2011) eröffnet und bietet Platz für über 7000 Zuschauer

Kapazität bei Veranstaltungen: Steh-/Sitzplätze 6.980, Handball: 7.221, Boxen: 6.820

Magdeburg = Handballtradition



SC Magdeburg - erster deutscher Gewinner der Champions-League (2002)

mit 29 Titeln gehört der SCM neben THW Kiel (38 Titel) und VfL Gummersbach (30 Titel) zu den drei erfolgreichsten Handballvereinen Deutschlands: u. a. zehn DDR-Meistertitel, sieben nationale Pokalsiege und Gewinn der Deutschen Meisterschaft 2001

einzigster Verein Ostdeutschlands, der sich dauerhaft in der 1. Bundesliga etabliert hat

In **Magdeburg** wird in **8 Vereinen** Handballsport betrieben.

Insgesamt 1.651 Mitglieder, davon 1.063 männlich und 588 weiblich.

Mitgliederstärkster Verein ist nicht der SCM, der „nur“ 188 Handballer zählt, sondern der **BSV 93 MD Olvenstedt** mit insgesamt **343 Hb-Mitgliedern**.



Handball WM 2007

(Bildquellen: www.mvgm.de)

Magdeburg hat Erfahrung
mit der Durchführung von
WM-Spielen



Magdeburg Dezember 2017 wird

simply wunderbar!

Handball WM der Frauen – Magdeburg vom 09.12. bis 13.12.2017
In Magdeburg - 4 Achtelfinalspiele, 2 Viertelfinalspiele, 4 Spiele President-Cup

Auslosung 27.06.2017 in Hamburg

TOPF 1	
NOR 	NED 
FRA 	DEN 

TOPF 2	
ROU/AUT 	GER 
RUS/POL 	MKD/SWE 

TOPF 3	
ITA/SRB 	CZE/TUR 
UKR/ESP 	Panam 1

TOPF 4	
HUN/SVK 	MNE/BLR 
CRO/SLO 	KOR 

TOPF 5	
ANG 	JPN 
Panam 2	CHN 

TOPF 6	
Panam 3	TUN 
CMR 	Wild Card

	Gruppe A Trier	Gruppe B Bietigheim-Bissingen	Gruppe C Oldenburg	Gruppe D Leipzig
TOPF 1	FRA 	NOR 	DEN 	NED 
TOPF 2				GER 
TOPF 3				
TOPF 4				
TOPF 5				
TOPF 6				

Olympiastützpunkt Sachsen/Anhalt

- Bundesstützpunkt Kanu
- Bundesstützpunkt Rudern
- Bundesstützpunkt Leichtathletik
- Nachwuchs-Stützpunkt Handball
- DSV Stützpunkt Schwimmen



kostenlose Nutzung der Sportanlagen
Leichtathletikzentrum, Mehrzweckhalle

Ruderstützpunkte
Kanubootshaus
Elbe-Schwimmhalle
Getec-Arena

= jährliche direkte/indirekte Förderung der Stadt
in Höhe von 2 Mio. EUR



Eliteschulen des Sports und des Fußballs – Kommunalisierung und Sanierung (5,5 Mio. EUR 2006/2007)



Sportsekundarschule „Hans Schellheimer“



Sportgymnasium

Sonstige „Bewegungsräume“:

Parks und Spielplätze (Quelle SFM):

17 Parks/Gärten

124 Spielplätze

Radwege (Quelle Amt für Statistik Stand 2015):

285 km Radwege an Straßen

225 km selbstständige Rad- und ländliche Wege

Bewegungsraum Wasser:

Die Elbe

Barleber See, Neustädter See, Salbker See

Bäder als „Bewegungsräume“:

Kommunal betriebene Bäder:

Elbeschwimmhalle, Schwimmhallen Diesdorf, Nord und Olvenstedt

Strandbäder Barleber See
Neustädter See

Freibäder Süd, Carl-Miller
und Erich-Rademacher



Privat betrieben: Nemo-Spaßbad

Besucherzahlen der Bäder 2016:

<u>Schwimmballen</u>	Elbe-SWH	262.826
	SWH Diesdorf	144.602
	SWH Nord	68.504
	SWH Olvenstedt	74.114
	gesamt	550.046

<u>Strand-/Freibäder</u>	SB Barleber See	40.554
	SB Neustädter See	38.231
	Carl-Miller-Bad	29.564
	Freibad Süd	26.721
	Rademacher Bad	32.603
	gesamt	167.664

Besucher 2016 alle Bäder: 717.710

Magdeburger Sportvereine organisieren sich im Stadtsportbund Magdeburg

Aktuell: 38.839 Mitglieder in 164 Sportvereinen

- 22.978 männliche Mitglieder
- 15.860 weibliche Mitglieder
- 701 zertifizierte Übungsleiter
- 115 verschiedene Sportangebote/Sportarten

Auszüge aus Mitgliederstatistik des Stadtsporthundes:

Kleinste Gruppe 0-6 Jahre	848 ml.	842 wbl.
Größte Gruppe > 60 Jahre	4.250 ml.	6.156 wbl.
Gruppe 27-40 Jahre	4.223 ml.	1.453 wbl.



Auszüge aus Mitgliederstatistik des Stadtsportbundes:

Mitgliederstärkste Sportarten:

Fußball	9.258	(8.418 ml./ 850 wbl.)
Behinderten- und Reha-Sport	6.038	(1.965 ml./4.073 wbl.)
Verbandsungebundene Sportarten	3.469	(1.458 ml./2.011 wbl.)
Turnen/Gymnastik	2.743	(425 ml./2.318 wbl.)
Leichtathletik/Laufen	2.476	(1.135 ml./1.341 wbl.)
Schwimmen	1.380	(771 ml./ 609 wbl.)

„Exoten“:

Rugby	22 Mitglieder (21/1)
Fechten	56 Mitglieder (32/24)
Ski	52 Mitglieder (32/20)
Gehörlose	13 Mitglieder (6/7)

Auszüge aus Mitgliederstatistik des Stadtsportbundes:

Größte Sportvereine

1. FC Magdeburg	4.243	(3.788 ml./455 wbl.)
Verein f. Sporttherapie und Behindertensport	2.644	(1.126 ml./1.518 wbl.)
Universitätssportclub	2.400	(1.274 ml./1.126 wbl.)
SC Magdeburg	2.320	(1.270 ml./1.050 wbl.)
HSV Medizin	1.710	(704 ml./1.006 wbl.)
Kneipp Verein	1.541	(299 ml./1.242 wbl.)

Was hat „Sport“ oder (wie oben definiert) „Bewegungskunst“ mit Kulturhauptstadtbewerbung zu tun?

Ca. 16 % der Magdeburger treiben regelmäßig organisiert Sport, Eine Vielzahl von Menschen treiben individuell Sport oder nutzen Kommerzielle Sportangebote.

„Sportler“ oder „Bewegungskünstler“ bestimmen damit im großen Umfang das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt mit.

Damit verbunden ist ein hohes Maß an:

- Langfristiger Strategie
- Europäischer Dimension
- Kulturellen Inhalten
- Reichweite

und damit schließt sich der Kreis zur Kulturhauptstadtbewerbung.

Was sind konkret Ausgangssituation und Rahmenbedingungen der Sportentwicklung, die es zu beachten gilt:

demographische Entwicklung

- Verschiebung der Altersstruktur hin zur „älteren Bevölkerung“
- Zunahme von Sportaktivitäten in der älteren Bevölkerung
- Magdeburg wächst, mehr Kinder werden geboren, frühkindliche Erziehung

geänderte Nachfrage im Sport

- organisierter Sport wächst, Organisationsgrad von ~ 16 %
- aber auch, wachsende Bedeutung des individualisierten Sports
- Pluralisierung und Dynamisierung der Formen der Sport- und Bewegungskultur - gesamte Stadt als „Sportraum“;
Erweiterung der nachgefragten Sportarten (Trendsportarten, Fun-Sport, Extrem-Sport)
- Angebote für Integration, Flüchtlinge/Migranten

geänderte Anforderungen im Bildungssystem

- Ganztagsschulen, jetzt aktuell Streichung von AG-Anrechnungsstunden
= Chance für Sportvereine?
- Straffung von Studiengängen (Bachelor- und Masterstudiengänge)
= weniger Zeit für Sport oder mehr Sport notwendig?

Entwicklung des Vereinssports

- geänderte demographische Entwicklung fordert neue Strategien
(z. B. mehr Angebote für „Gesundheit und Fitness“)
- Ehrenamt verändert sich – kein Ehrenamt auf Lebenszeit, sondern Projekt bezogen
- Kooperationen mit KITAs und Schulen zur Mitgliederentwicklung

Rahmenbedingungen für Politik und Verwaltung

- geänderte rechtliche Rahmenbedingungen insbesondere im Leistungssport – Bundesstützpunkte, Olympiastützpunkt (daran gekoppelt sind finanzielle Leistungen von Bund u. Land)
- (Sport-) Stadtentwicklungsplanung an Bundesprogramme, wie „Soziale Stadt“, „Stadtumbau“ gekoppelt = positiv (SV Arminia, SP Tonschacht)
- steigende Betriebskosten erfordern eher energetische Maßnahmen und weniger Neubau (Bsp. FSV 1895)
- Abbau von Sanierungsstaus – bspw. Kunstrasenplätze, Bäder
- Hochwasserschäden von rund 13 Mio. EUR (auch Chance zukunfts-fähig zu bauen, aber hohe Eigenmittel der Stadt)

Fazit:

Die Sportlandschaft in Magdeburg ist sehr vielfältig.

Ohne den Sport wäre die Kulturhauptstadtbewerbung nicht vollständig.

Die Magdeburger Sportfamilie wird mit Sicherheit ihren Beitrag für eine erfolgreiche Kulturhauptstadt Bewerbung leisten.

simply wunderbar!